

C » Meine neue Familie

1 Mein Alltag

Sylvie schreibt an ihre deutsche Freundin in Florenz und beschreibt ihren Alltag und ihre Au-pair-Familie. Lesen Sie ihre Mail und beantworten Sie die Fragen. ÜB: C1-2

Liebe Lena,
wie geht es dir? Wie ist Florenz? Und deine Au-pair-Familie? Viele Fragen ...
Nun schnell deine Fragen: Meine „neue Familie“, Familie May, ist eine richtige Großfamilie und sehr nett. Die Mutter, Inge, ist Altenpflegerin von Beruf. Martin, ihr Mann, ist Arzt. Ihre Kinder heißen Jan, Max und Lilli. Max ist 12, Jan ist 10 und Lilli ist 6. Nebenan wohnt der Bruder von Inge, Patrick. Er ist Informatiker. Seine Frau heißt Jenny und ist Architektin. Sie haben zwei Töchter, Lorena und Sofia, und einen Sohn, Niklas. Im Haus wohnen noch zwei alte Tanten, Schwestern vom Vater von Inge. Es gibt auch noch den Großvater: „Opa Helmut“. Er wohnt gegenüber. Nachmittags trinkt er hier immer Kaffee zusammen mit den Tanten – ihre Geschichten sind super interessant! Freitags essen wir abends immer zusammen. Das macht viel Spaß! Ich besuche einen Deutschkurs. Mein Kurs ist am Nachmittag. Vormittags mache ich den Haushalt. Ich muss einkaufen und das Essen kochen und oft die Kinder betreuen. Jetzt muss ich Schluss machen, ich muss einen Kuchen backen, Lilli hat morgen Geburtstag.
Viele liebe Grüße
Deine Sylvie

P. S. Am Wochenende habe ich frei, da machen Martin und Inge den Haushalt. Können wir am Sonntag telefonieren?

- Wie heißen die Kinder von Martin und Inge May? Jan, Max, Lilli.
- Wer wohnt nebenan? _____
- Was ist Patrick von Beruf? _____
- Wer ist Architektin? _____
- Wer ist Sofia? _____
- Wer wohnt noch im Haus? _____
- Wer kommt am Nachmittag und trinkt Kaffee? _____
- Was muss Sylvie machen? _____

2 Verwandte: Wer ist das?

- 20 a Hören Sie das Gespräch von Sylvie und Jan. Von wem sprechen sie: a oder b? Kreuzen Sie an.



1

- a die Großeltern Helmut und Gertrud
 b die Eltern Inge und Martin



2

- a Jan und seine Geschwister
 b Niklas und seine Schwestern



3

- a Onkel Patrick
 b Vater Martin



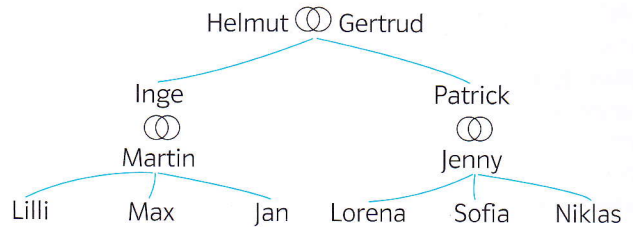
4

- a Mutter Inge und Tante Jenny
 b Schwester Lilli und Cousine Lorena

b Wer ist wer? Schauen Sie den Stammbaum rechts an und ergänzen Sie. ÜB: C 3

Martin ist der [1] Mann von Inge. Opa Helmut ist der [2] Vater von Inge und der [3] _____ von Martin. Die [4] _____ von Martin, Oma Gertrud, lebt nicht mehr. Jenny ist die [5] _____ von Inge. Ihr Mann Patrick ist der [6] _____ von Inge und der [7] _____ von Martin. Lorena und Sofia sind die [8] _____ von Inge, und Niklas ist der [9] _____ von Inge. Jan und Max sind die [10] _____ von Lorena, Sofia und Niklas, und Lilli ist ihre [11] _____.

Mann | Cousins | Cousine | Nichten | Nefte | Schwiegermutter | Schwiegervater | Schwager | Schwägerin | Vater | Bruder



3 Grammatik auf einen Blick: Possessivartikel im Nominativ

Markieren Sie die Possessivartikel und die passenden Nomen in der Mail in 1a und schreiben Sie die Formen in die Tabelle. ÜB: C 4a-d

Endungen von Possessivartikel = unbestimmter Artikel / Negativartikel

Tipp

	M (Maskulinum)	N (Neutrum)	F (Femininum)	Plural (M, N, F)
ich		mein		meine
du	dein	dein		
er + es / sie	sein /	sein / ihr	/ ihre	seine / ihre
wir	unser	unser	unsere	unsere
ihr	euer	euer	eure	eure
sie / Sie	ihr / Ihr	ihr / Ihr	ihr / Ihre	/ Ihre

Sohn Kind Tochter

Söhne, Kinder, Töchter

4 Meine Familie

Erzählen Sie im Kurs. ÜB: C 4e

Ich habe ... Geschwister.

Tipp
 1. Wer hat etwas (Besitzer)?
 er + es → sein Vater, sie → ihr Vater
 2. Genus vom Besitztum?
 der Sohn / das Kind → sein Vater (ein Vater) / seine Mutter (eine Mutter),
 die Tochter → ihr Vater / ihre Mutter

5 Das bisschen Haushalt

a Wer macht den Haushalt? Schauen Sie die Grafik an und ergänzen Sie den Text.



Die Grafik zeigt: In der Schweiz machen Frauen den Haushalt fast alleine; das heißt: [1] 71 % (= Prozent). [2] _____ % machen Frauen und Männer zusammen. Der Mann alleine macht nur [3] _____ %. [4] _____ % machen andere, zum Beispiel eine Putzfrau oder ein Au-pair.

b Wie ist es bei Ihnen? Wer macht die Hausarbeit? Erzählen Sie im Kurs.

In ... machen die Frauen fast alles / sehr viel im Haushalt.

In ... ist es anders: ...

In ... ist es auch so. Die Männer machen wenig im Haushalt.

Zu Hause ...